

Waggonbeleuchtung mit unserem Set

Ich zeige hier die einzelnen Schritte, wie ich beim Bau vorgehe.



Als erstes setze ich die Radschleifer. Davor noch müssen die Radwelle und die Laufkränze der Radreifen sehr gründlich gereinigt werden. Beim Wiedereinbau achten Sie bitte darauf, dass pro Drehgestell alle Radsätze den isolierten Radreifen zur gleichen Seite haben.

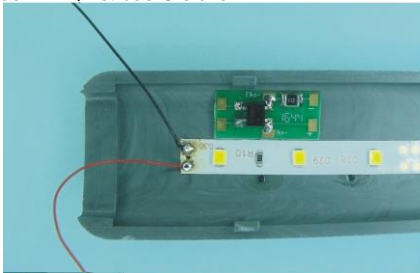
Die Drehgestelle der einzelnen Hersteller sind sehr unterschiedlich. Daher kann ich hier keine universelle Einbauanleitung geben. Unsere Radschleifer universall passen für die meisten Drehgestelle, aber nicht für alle. Daher sollten Sie sich die Maße genau ansehen und mit Ihren Drehgestellen vergleichen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Anfragen bitte direkt an mich, aber bitte mit Bild vom Drehgestell.

Dieses Drehgestell ist einfach. Die Schraube entfernen, das Drehgestell abnehmen, einen Draht LIFY 0,05 mm², von oben in das Loch einschieben, das Drehgestell aufsetzen und den Radschleifer mit der Schraube festdrehen. Aber nur soweit, dass sich das Drehgestell noch gut drehen lässt. Mit einem kleinen Klebepunkt verhindern wir, dass sich der Radschleifer verschieben kann.

Die Länge der Litzen ergibt sich aus der Position der Platine.

Jetzt machen wir im Wagen-Innen weiter.

Bei den meisten Waggonen bietet sich das Dach an, um dort die Platine und das SMD-Band unter zu bringen. In unserem Beispiel handelt es sich um ein Set für den Einsatz auf digitalen Anlagen. Für analoge Anlagen sehen die Platine und der Streifen nur etwas anders aus. Das Prinzip ist das Gleiche.



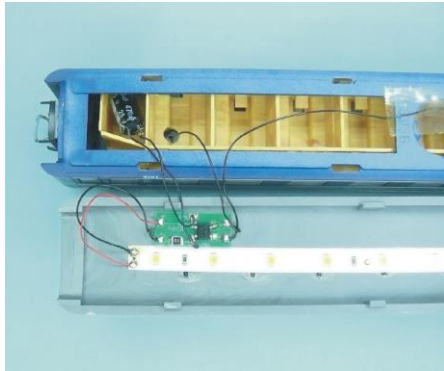
Der Streifen hat auf der Rückseite einen Klebestreifen, die Platine befestige ich mit doppelseitigem Klebeband, aber erst nachdem alle elektrischen Verbindungen hergestellt sind, denn löten auf dem Waggondach wäre nicht so gut. Jetzt haben wir die Position der Platine und können die Litzen von den Drehgestellen in der Länge anpassen.

Jetzt müssen wir noch einen Platz für den Elko suchen. Häufig bieten sich da die Toiletten an.



Der Elko muß aber noch vorbereitet werden. Zuerst schneiden wir die Anschlüsse so kurz, dass wir noch Litze anlöten können. Die Länge ergibt sich aus der geplanten Position des Elkos und der Platine. Am Elko sehen Sie an der Seite einen hellen Streifen. Das ist die Markierung für MINUS.





Jetzt kommen wir zu den Anschlüssen an der Platine.

Als erstes verbinden wir den SMD-Streifen mit der Platine. Die Anschlüsse liegen auf der linken Seite der Platine. Es muß auf die Polung geachtet werden. Auf dem Streifen steht bei Plus ein Plus-Zeichen oder 12V. An der Platine sind die Anschlüsse mit + und - markiert.

Gleiches gilt für den Elko. Auch hier müssen wir auf die Polung achten. Auf der Platine (Anschlüsse oben und unten) sind sie mit + und - markiert, auf dem Elko ist der Minus-Pol mit dem hellen Balken gekennzeichnet.

Zuletzt kommt der Anschluß zu den Radschleifern. Auf der Platine liegen die Anschlüsse links. Hier muß auf keine Polung geachtet werden. Das erledigt die Platine.

Wenn die Waggon-Beleuchtung ungefähr so aussieht und der Funktionstest gezeigt hat, dass alles richtig angeschlossen wurde, dann können die Teile auch fest verklebt werden, aber erst dann.

Abschließend stelle ich fest: Das schwierigste und auch aufwendigste sind die Radschleifer. Hier muß man in der Planung sehrgenau aufpassen, da einige Hersteller Spezialschleifer von den Drehgestellen verlangen. Waggons mit einem analogen System können ebenfalls auf digitalen Anlagen betrieben werden.